



**Herzlich
willkommen!**

Generalversammlung
19. Juni 2018

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung und Begrüßung

Norbert Geiger
stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Tagesordnung

- 1.** Eröffnung und Begrüßung
- 2.** Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2017 und Vorlage des Jahresabschlusses 2017
- 3.** Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
- 4.** Bericht über das Ergebnis der ordentlichen Prüfung gem. § 53 Abs. 1 GenG und Beratung über den Prüfungsbericht, sowie Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
- 5.** Beschlussfassung über
 - a) den Jahresabschluss 2017
 - b) das Ergebnis 2017
- 6.** Beschlussfassung über die Entlastung von
 - a) Vorstand
 - b) Aufsichtsrat
- 7.** Verschiedenes, Wünsche, Anträge
- 8.** Schlusswort

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2017 und Vorlage des Jahresabschlusses 2017

Robert Gehringer
Vorsitzender des Vorstands

- Allgemeines zum dem Thema Erneuerbare Energien 2017
- Zahlen 2017
- Sonnenjahr 2017
- Leistungsbilanz der VR Bürgerenergie Rothenburg
- Jahresabschluss 2017





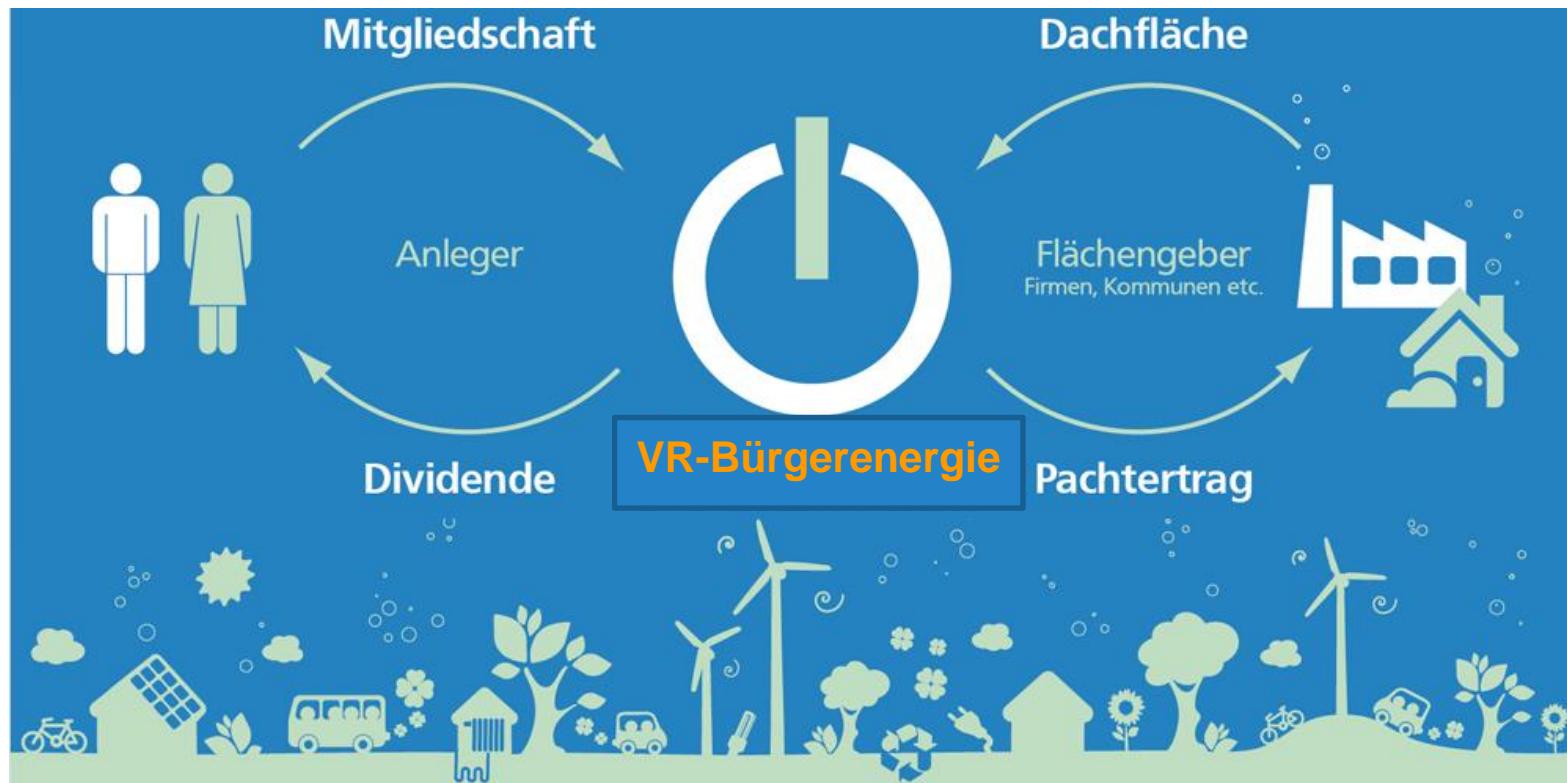
- Erzeugung von Solarstrom aus Photovoltaikanlagen erlebt eine Renaissance, wegen stark gesunkenen Modulpreise.
- Der Eigenverbrauch rechnet sich weiterhin gut für gewerbliche Betriebe, Landwirte aber auch für Einfamilienhäuser => „man muss etwas nach der Sonne leben“
- Vor allem die Kombination mit Direktlieferung und Eigenverbrauch lohnt sich.



Der Atomausstieg (bis 2022) verändert den deutschen Energiemarkt. Fossile, also endliche Energiequellen werden nur als Übergangslösung verstärkt eingesetzt. Danach soll der komplette Energiebedarf durch erneuerbare Energiequellen gedeckt werden. Fest eingeplante Energiequellen sind Photovoltaikanlagen.



Die Stromversorgung in Deutschland wird Jahr für Jahr „grüner“. Der Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch wächst beständig: von rund sechs Prozent im Jahr 2000 auf rund **36 Prozent im Jahr 2017**. Bis zum Jahr 2025 sollen 40 bis 45 Prozent des in Deutschland verbrauchten Stroms aus erneuerbaren Energien stammen. So sieht es das Erneuerbare-Energien-Gesetz vor.



Die Energiewende wird zur Erfolgsgeschichte durch Energiegenossenschaften. Sie ist dafür die geeignete Unternehmensform. Sie verbindet bürgerschaftliche Verantwortung, aktive Beteiligung und wirtschaftlichen Erfolg



Starke Idee:

„Bürgerinnen und Bürger haben durch die Gründungen von Energiegenossenschaften die Energiewende zu einer Erfolgsgeschichte gemacht“

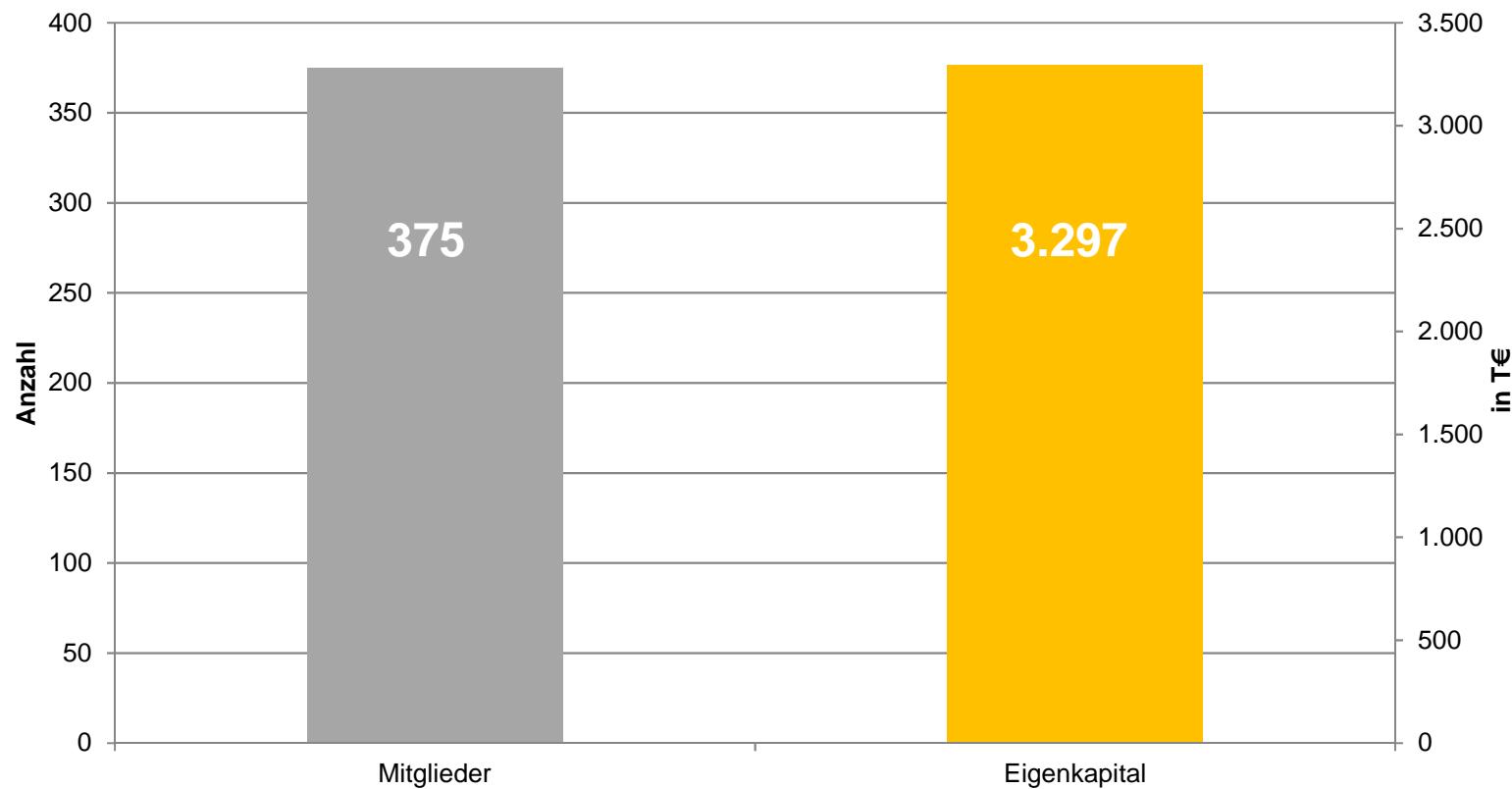
Klimaschonende Stromerzeugung und interessante Rendite!



Fusion VR BE Rothenburg / VR BE Taubertal

- 01.06.2017 Generalversammlung stimmt für Fusion (einstimmig)
- 13.07.2017 Notarielle Unterzeichnung Verschmelzungsvertrag durch Vorstand
- 19.07.2017 Eintrag der Verschmelzung ins Genossenschaftsregister
- Übernahme/Zusammenführung der Mitgliederlisten und Nachrangdarlehen
- Mitgliederinformation mit Guthabensaldo (an Mitglieder der früheren Taubertal)
- Gesamtbilanz per 31.12.2017

Geschäftsguthaben und Mitglieder zum 31.12.2017



Anlagenbestand per 31.12.2017

	VR-BE Taubertal	VR-BE Rbg (alt)	VR-BE Rbg
Leistung in kWp	5.494 kWp	6.525 kWp	12.019 kWp
Investitionssumme	12.876.679 €	15.834.268 €	28.710.947 €
Fläche in qm	74.870	120.450	195.320
Anzahl PV Anlagen	18	11	29

Mit diesen Anlagen versorgen wir im Jahr 2017

2.633 4-Personen-Haushalte mit Strom

Damit sind wir richtig unterwegs:

„Nämlich die Schaffung einer energieautarken Region“.

Vermiedener CO₂-Ausstoß 2017 in Höhe von rd. 6.845 Tonnen

Wechselhaft mit viel Sonnenschein

Der Sommer im Rothenburger Land brachte neben Regenschauern auch zahlreiche warme Tage

ROTHENBURG LAND – Feucht, warm, sonnig und gewittrig – so lässt sich der Sommer 2017 unter dem Strich beschreiben. Obwohl die große Hitze ausblieb, durfte man sich trotz mitunter heftiger Regenschauer über viele warme Tage freuen. Am Ende stand der siebtwärmste Sommer seit Messbeginn im Jahre 1948 zu Buche. Alle sechs noch wärmeren Jahreszeiten fanden 1983 oder später statt.

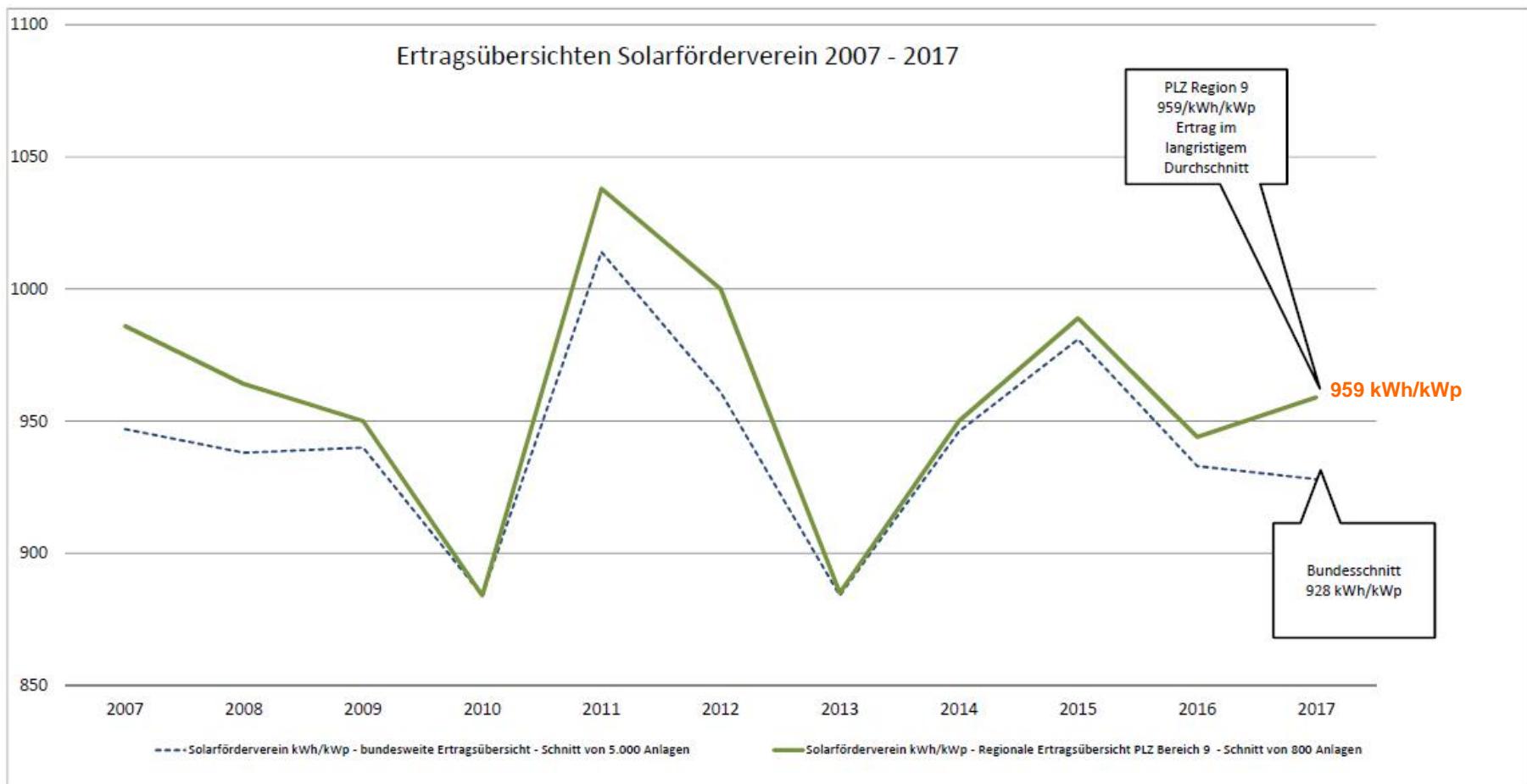


Bei einer Mitteltemperatur von 18,7 Grad war der Sommer zwei Grad wärmer als üblich; alle drei Sommermonate waren nicht extrem, jedoch deutlich zu warm ausgefallen. Die Tage waren im Schnitt drei Grad wärmer als üblich und erbrachten eine mittlere Höchsttemperatur von 24,8 Grad; es waren somit die fünftwärmsten Sommertage seit Beginn der Aufzeichnungen vor 69 Jahren.

Bleibt noch die Sonnenscheindauer: Diese lag mit 724,5 Stunden um zwölf Prozent oder 79 Stunden über der Norm. Vier sonnenscheinlosen Tagen standen bis zu 33 Tage mit mehr als zehn Sonnenstunden gegenüber. Neben elf heiteren wurden 15 trübe Tage gezählt. Sonnigster Tag des Jahres war der 19. Juni mit exakt 15 Stunden Sonnenschein.

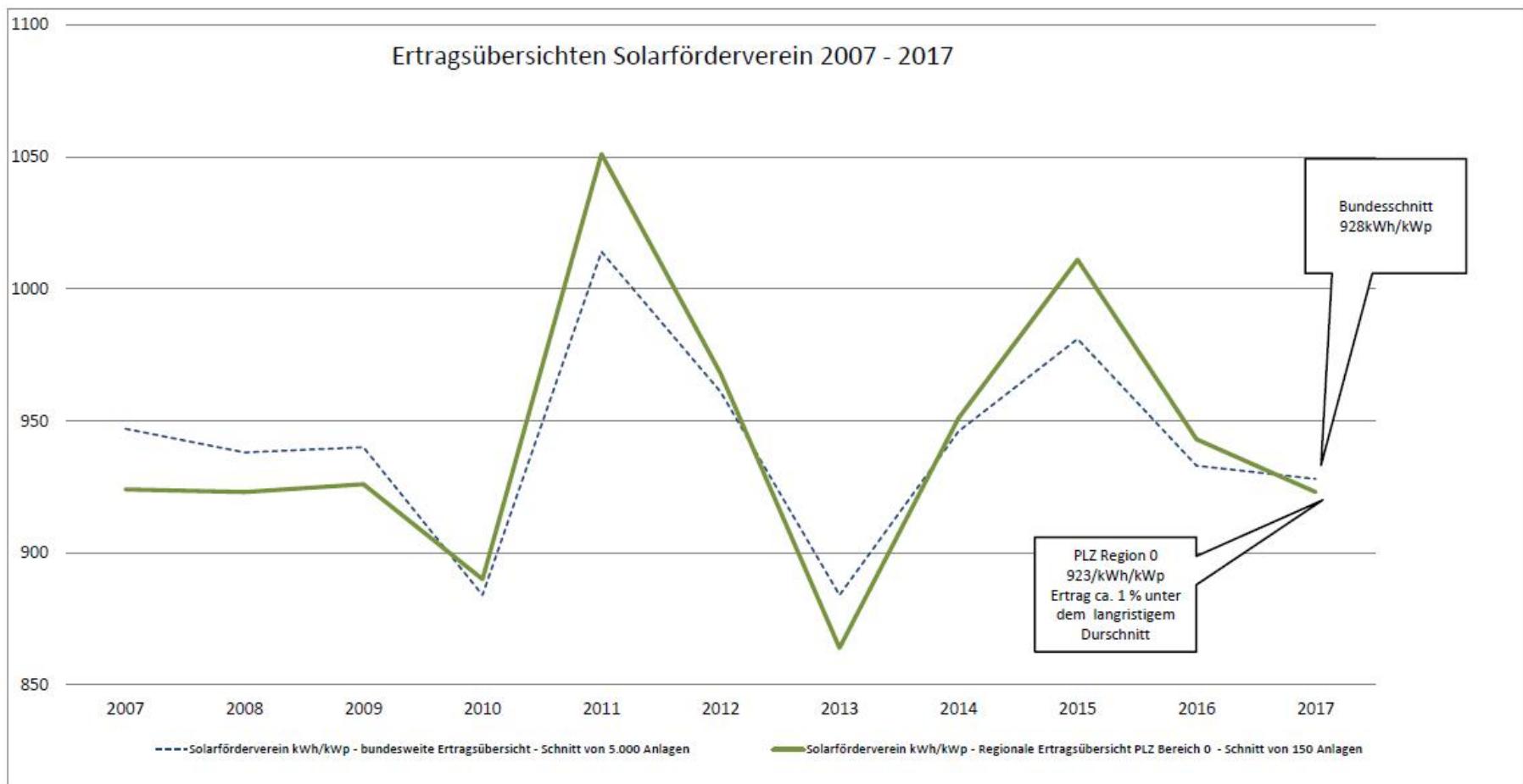
PLZ Region 9

Das Jahr 2017 war ein leicht überdurchschnittliches Sonnenjahr

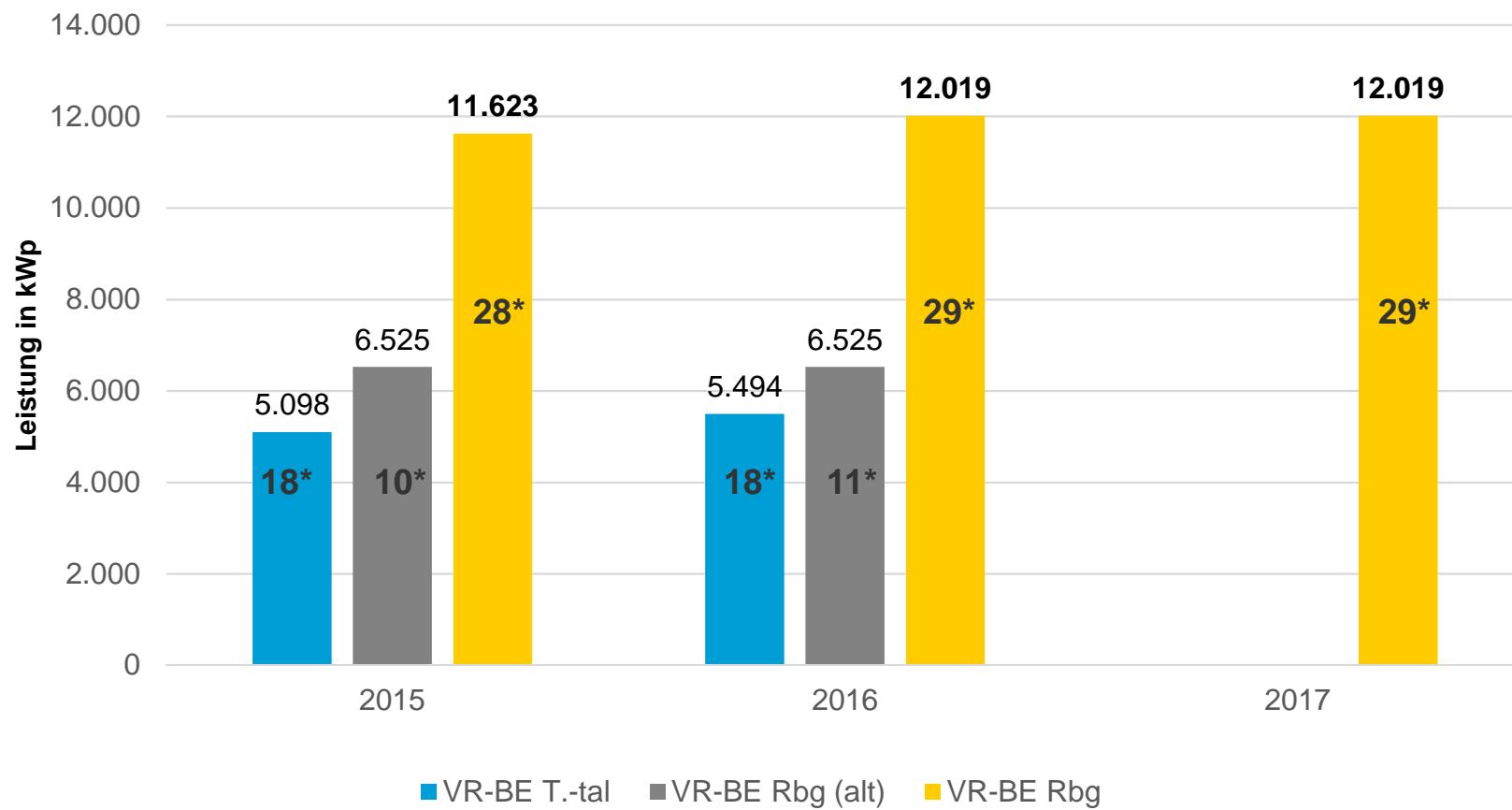


PLZ Region 0

Das Jahr 2017 war ein leicht unterdurchschnittliches Sonnenjahr

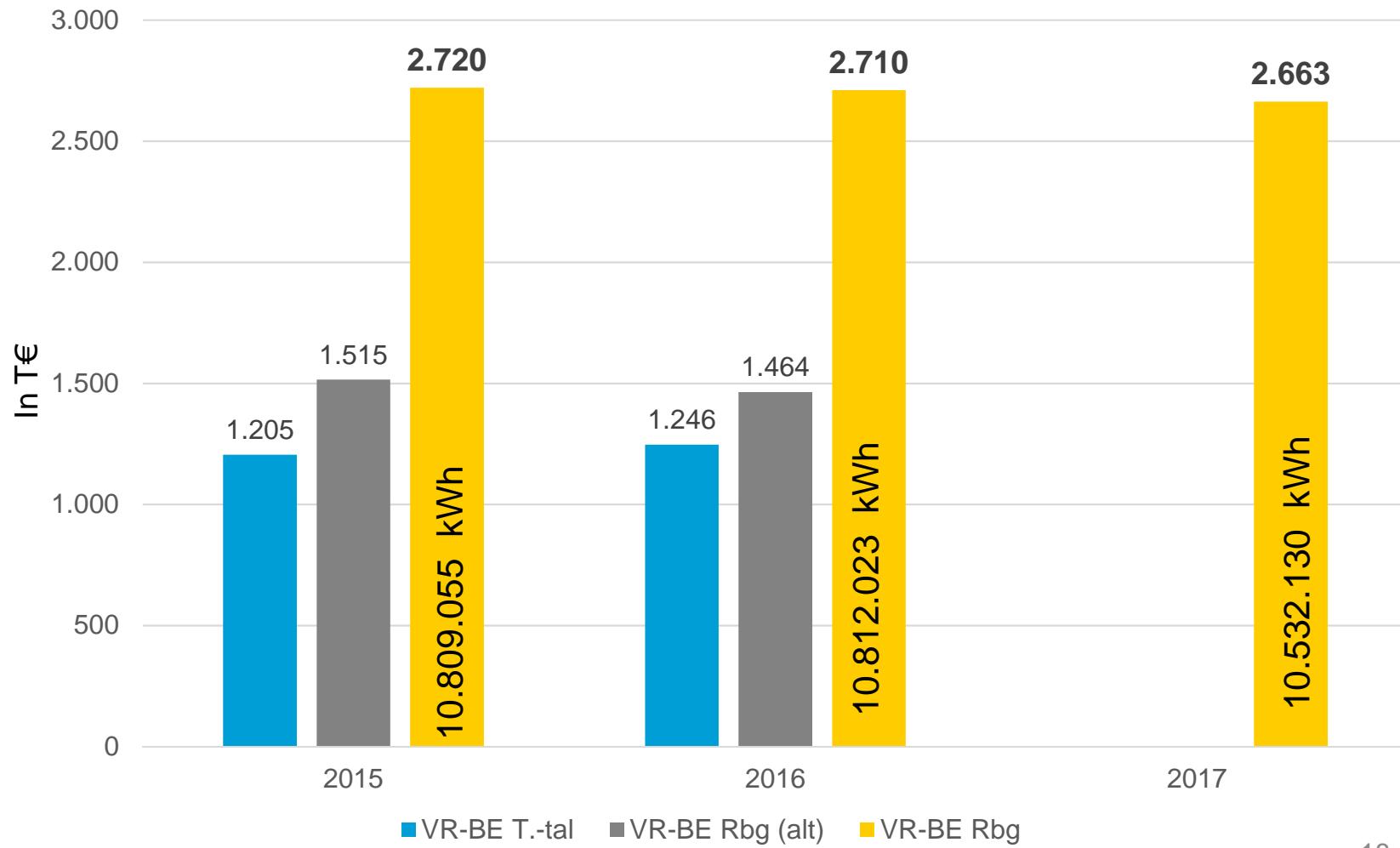


Leistung der Anlagen 2015 bis 2017

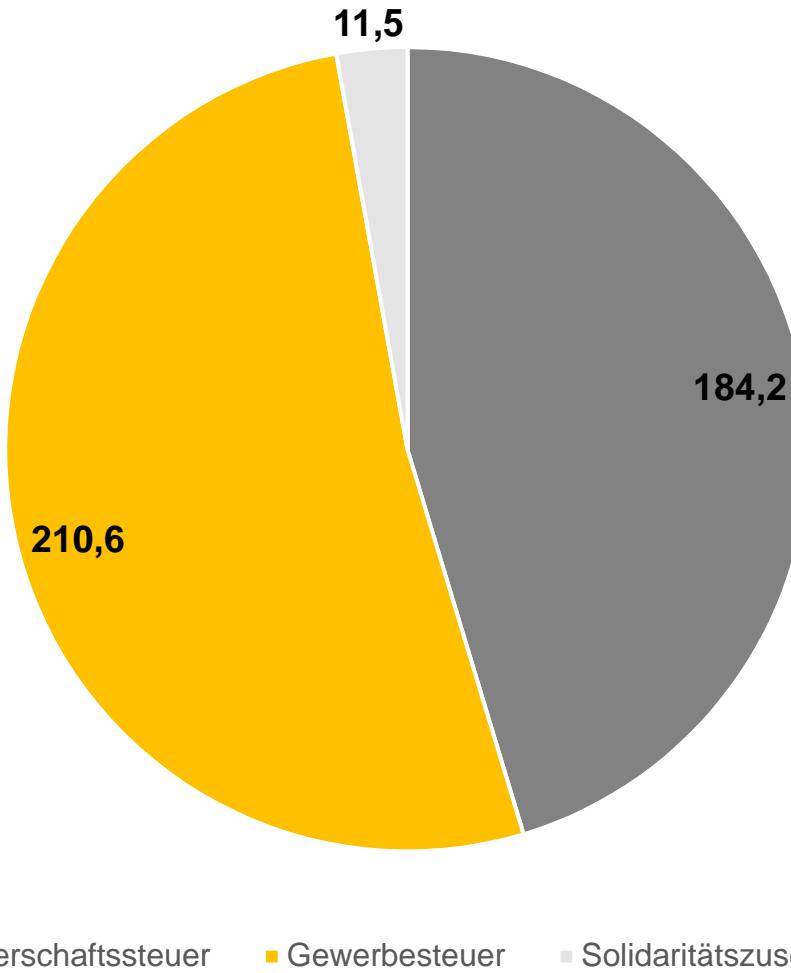


* Anzahl der Anlagen

Erwirtschaftete Einspeisevergütung 2015 bis 2017



Steuerzahlungen der letzten 3 Jahre



Gesamt:
406,3 T€

- Körperschaftssteuer
- Gewerbesteuer
- Solidaritätszuschlag

Leistungsbilanz unserer Energiegenossenschaften per 31.12.2017

- Mit den bisher projektierten Anlagen unserer zwei Bürger-Energiegenossenschaften versorgen wir per 31.12.2017
3.342 4-Personen-Haushalte mit Energie

- Vermiedener CO₂-Ausstoß bei den Energiegenossenschaften im Jahr 2017 rd. 8.688 Tonnen



- an alle VR Bank Mitarbeiter
- HEG Energie GmbH & Co. KG für die technische Überwachung
- an unsere Geschäftspartner
- Kommunen und weitere Dachverpächter
- für die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat

Ergebnisverwendung 2017

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand folgende Ergebnisverwendung vor:

4,0 % Dividende auf Geschäftsguthaben 2017	131.880,00 €
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	4.795,00 €
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	50.673,39 €
Vortrag auf neue Rechnung	0,00 €
Bilanzgewinn 2017	187.348,39 €

Ergebnisverwendung 2017

- Der Vorstand schlägt vor, für das Geschäftsjahr 2017 eine Gesamtdividende in Höhe von 4 % auszuschütten.
- Die Dividendenberechnung für geleistete Einzahlungen erfolgt gemäß Satzung vom ersten Tag des auf die Einzahlung folgenden Kalendervierteljahres.

Die Ausschüttung der Dividende erfolgt am 18. Juli 2018.



Ausblick 2018:

- Bestandsanlagen und große Dachflächen werden weiter gesucht
- Planzahlen 2018 für die VR Bürgerenergie Rothenburg o.d.Tbr. eG
Basis: Stand Einspeisewerte 31.05.2018 Sonnenjahr gut gestartet, aber noch nicht aussagefähig.



Tagesordnungspunkt 3

Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit

Helmut Kötz
Mitglied des Aufsichtsrats

Tagesordnungspunkt 4

**Bericht über das Ergebnis der ordentlichen Prüfung
gem. § 53 Abs. 1 GenG und Beratung über den
Prüfungsbericht, sowie Beschlussfassung über den Umfang
der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes**

Helmut Kötz
Mitglied des Aufsichtsrats

Prüfungsergebnis Genossenschaftsverband Bayern e.V.:

- Die Mitgliederliste wird ordnungsgemäß geführt
- Die Rechtsverhältnisse sind geordnet
- Die Vermögens- Finanz- und Ertragslage ist geordnet
- Die Organisation der Geschäftsführung ist bei beiden Genossenschaften effizient und auf die Unternehmensgröße zugeschnitten.
- Der Vorstand beider Genossenschaften hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen in Übereinstimmung mit Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung ausgeübt
- Der Aufsichtsrat beider Genossenschaften ist seiner Aufgabe nachgekommen



Tagesordnungspunkt 5
Beschlussfassung über
a. den Jahresabschluss 2017
b. die Verwendung des Jahresüberschusses 2017

Ralf Zieher
Vorstand

Ergebnisverwendung 2017

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand folgende Ergebnisverwendung vor:

4,0 % Dividende auf Geschäftsguthaben 2017	131.880,00 €
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	4.795,00 €
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	50.673,39 €
Vortrag auf neue Rechnung	0,00 €
Bilanzgewinn 2017	187.348,39 €



Tagesordnungspunkt 6

Beschlussfassung über die Entlastung von

- a. Vorstand
- b. Aufsichtsrat

Max Riedl
Genossenschaftsverband Bayern e.V.

Grußworte

Max Riedl
Genossenschaftsverband Bayern e.V.

Kurt Förster
Bürgermeister der Stadt Rothenburg

Dr. Gerhard Walther
stv. Präsident des Bezirksverbandes Mittelfranken
des Genossenschaftsverbandes Bayern eV



**MENSCH
RAIFFEISEN.
STARKE IDEE!**

FRIEDRICH WILHELM
RAIFFEISEN
200 JAHRE

www.raiffeisen2018.de



Raiffeisen-Gesellschaft
Deutsche Friedrich Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft e.U.

Tagesordnungspunkt 7

Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Ralf Zieher
Vorstand

Tagesordnungspunkt 8

Schlusswort

Norbert Geiger
stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats



**Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

**Generalversammlung
19. Juni 2018**